

# ILLBRUCK® SP540

## Bodenfugen-Dichtstoff

### Anwendungsbereich

Elastischer 1K-Hybrid-Dichtstoff, mit hoher mechanischer Festigkeit. Unter Einfluss von Luftfeuchtigkeit findet die schnelle Aushärtung zu einem UV-, witterungs-, und alterungsbeständigen Dichtstoff statt. Aufgrund seines neutralen Vernetzungsverhaltens zeigt der Dichtstoff eine sehr gute Verträglichkeit zu angrenzenden Baustoffen.

Dieser 1-komponentige Hybrid-Dichtstoff ist aufgrund seiner Eigenschaften speziell geeignet für Bewegungsfugen in Böden im Innen- und Außenbereich gemäß EN 15651 Teil 4. Zum elastischen Abdichten von Fugen in begeh- und befahrbaren Bodenflächen, z.B. in Treppenhäusern, Lagerhallen, Tiefgaragen, Parkdecks usw.

### Eigenschaften

- Hervorragende Verarbeitbarkeit
- Lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
- Anstrichverträglich & überstreichbar (Hinweise beachten)
- Abriebfest
- Hohe Kerbfestigkeit

### Technische Angaben

Eigenschaften	DIN	Klassifizierung
Reaktionssystem		1K-Hybrid-Dichtstoff, feuchtigkeitshärtend
Dichtstoff -Klasse	DIN EN 15651, Teil 4	Typ PW EXT-INT
Dichte	DIN 52 451-A	1,5 g/cm <sup>3</sup>
Verarbeitungsviskosität		standfest
Hautbildezeit (bei 23°C /50% rel. Luftfeuchte)		ca. 40 Min.
Aushärtungsgeschwindigkeit (bei 23°C / 50% rel. Luftfeuchte)		ca. 3 mm / 1. Tag
Volumenänderung	EN ISO 10563	3,0%
Zulässige Gesamtverformung		25%
Dehn-Spannungswert (bei 100% Dehnung)	ISO 8339, Verf. A	ca. 0,85 N/mm <sup>2</sup>
Bruchdehnung	ISO 8339, Verf. A	ca. 200%
Rückstellvermögen (aus 100% Dehnung)	ISO 7389, Verf. A	ca. 76%
Shore-A-Härte	DIN 53 505	ca. 34°
Brandverhalten	DIN 4102-1 DIN EN13501, Teil 1	B2, E
UV-Beständigkeit		sehr gut
Verarbeitungstemperatur		+ 5°C bis +40°C
Temperaturbeständigkeit		- 40°C bis +90°C

### Verpackung



600 ml - Betongrau

### Lagerung

12 Monate ab Herstellungsdatum. Zwischen +5 und +25°C, Trocken und aufrechtstehend in ungeöffneter Originalverpackung

### ADR/Umwelt

Siehe Sicherheitsdatenblattes

# ILLBRUCK® SP540

## Bodenfugen-Dichtstoff

### Verarbeitung

#### Vorbereitung

- **Reinigen der Haftflächen:** Die Haftflächen müssen tragfähig und trocken sowie stets sauber, d. h. frei von Ölen, Fetten, Hydrophobierungsmitteln, losen Farbanhaftungen usw. sein. Zum Entfetten AT200 Reiniger verwenden. Auf empfindlichen Untergründen, z.B. Pulverlack-Beschichtungen, mit AT115 Reiniger vorreinigen. Aufgrund der Vielzahl der verfügbaren Baustoffe sind grundsätzlich Vorversuche durchzuführen.
- **Fugenhinterfüllung:** Zur Herstellung des optimalen Fugenprofiles geschlossenzellige PR102 Rundschnur PE vorstopfen. Bei Fugen mit zu geringer Fugentiefe kann alternativ zur PE-Rundschnur eine PE-Folie eingesetzt werden. Hinterfüllmaterialien müssen mit SP540 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.
- **Primern der Haftflächen:** Gute Haftung ist auf vielen Untergründen, z. B. auf sorgfältig gereinigtem Glas, Fliesen und Emaille ohne Voranstrich zu erzielen. Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind der Primertabelle zu entnehmen. Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

#### Verarbeitung

- Für sauberen Abschluss Fugenränder abkleben. SP540 gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildungszeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray abglätten.
- Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten. Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen.
- Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen.

#### Reinigung

- Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

### Verbrauchstabelle

Fugendimension Breite x Tiefe in mm	lfm-Leistung pro 600ml
5 x 5	24
8 x 6	12,5
10 x 8	7,5
15 x 10	4
20 x 12	2,5
25 x 15	1,6
30 x 15	1,3

Zusätzliche Hinweise zur fachgerechten Dimensionierung sowie zur konstruktiven Ausführung von Bodenfugen sind dem IVD-Merkblatt Nr. 1 „Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen“ zu entnehmen.

### Hinweis

Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf dem Dichtstoff durch äußere Einflüsse oder durch bestimmte Materialien bzw. deren Inhaltsstoffe oberflächliche Verfärbungen auftreten können. SP540 ist für nachfolgende Einsatzgebiete nicht geeignet: Abdichtungen von Fugen in Klär- und Abwasseranlagen, Fugenabdichtung bei LAU- und HBV-Anlagen (Anlagen zum Lagern, Abfüllen, Herstellen und Behandeln wassergefährdender Stoffe), Bodenfugen die erhöhter Chemikalieneinwirkung ausgesetzt sind, Auffangbecken für z.B. Öle, Kraftstoffe, Säuren usw., Fugen im Unterwasserbereich (z.B. Schwimmbecken, Kanalbau) sowie Abdichtungen an Marmor und Naturstein. SP540 ist mit vielen Anstrichen anstrichverträglich. In Zweifelsfällen ist die Verträglichkeit vor der Produktanwendung zu prüfen. Soll SP540 in Ausnahmefällen ganzflächig überstrichen werden, muss die Beschichtung auch die vom Dichtstoff auszugleichenden Bewegungen ohne optische und/oder mechanische Mängel mitmachen, anderenfalls können Rissbildungen im Anstrich entstehen.

Dieses Technische Merkblatt ersetzt alle früheren technischen Informationen bezüglich dieses Produktes. Wir behalten uns das Recht vor Produkte anzupassen, wenn dies einen technischen Fortschritt bedeutet. Die Information unserer Mitarbeiter, die von diesem Merkblatt abweicht, muß von uns schriftlich bestätigt werden. © BTC® nv. Alle Rechte vorbehalten. Kopieren und/oder vervielfältigen dieser Ausgabe, in welcher Form auch immer, ist ohne schriftliche Zustimmung nicht erlaubt.